

Spendenaktion für das Hauptmilitärspital in Kiew



Liebe Freunde und Kollegen,

zu den aktuellen Ereignissen in der Ukraine fehlen uns Allen die Worte. Machtlos muss man den Entwicklungen zusehen, aber wir müssen nicht tatenlos bleiben.

Mykola Gorbachuk ist seit letztem Jahr Assistenzarzt in der *Klinik für Neurochirurgie Tübingen*. Seine Mutter ist Dolmetscherin für Deutsch- und Englisch, durch seine bilinguale Erziehung spricht er perfekt Deutsch und konnte seinen Traum Neurochirurg zu werden durch die Ausbildung in Deutschland realisieren. Seine Mutter ist bereits vor wenigen Wochen zu ihm nach Tübingen aus Kiew geflohen, sein Vater konnte erst in den letzten Tagen mit dem Auto nach Deutschland kommen. Seine restliche Familie musste in die westlicheren Landesteile der Ukraine fliehen und ist dort aktuell in Sicherheit.

Gemeinsam haben wir entschieden, dass wir den Ukrainern auf möglichst direktem Weg durch medizinische Produkte helfen möchten. Bereits einfache Materialien fehlen in den Krankenhäusern da die Versorgungsketten unterbrochen sind.

Mykola hat durch seine Verbindungen aus dem Studium in Kiew direkten Kontakt mit dem Hauptmilitärspital in Kiew. Hier haben wir eine Liste dringend benötigter Medizinprodukte bekommen. Gemeinsam mit dem Medizinprodukteeinkauf des Universitätsklinikums Tübingen haben wir sofort in großer Stückzahl verfügbare Produkte identifiziert, welche wir von Euren Spenden zum Großhandelspreis kaufen und direkt nach Kiew senden möchten. Sofern zivile Transporte nach Kiew nicht mehr möglich sein werden, werden wir die Lieferung an das Militärspital Lviv im Westen der Ukraine umleiten, von dem aus dann die Verteilung mit militärischer Unterstützung erfolgen kann.

Der Transport erfolgt mit Hilfe des Vereins der Ukrainer in Tübingen, sowie einem Unternehmen in Sinsheim das Lagerflächen zur Verfügung stellt. Mit Hilfe ukrainischer Expeditionen kann von hier direkt in die Ukraine geliefert werden. Auf diese Weise sind zuletzt schon mehrere Transporte medizinischer Sachspenden aus Tübingen dorthin gebracht worden.

Was wird gekauft?

Wir haben unser Projekt nach der erreichten Spendensumme gestaffelt und werden es dementsprechend realisieren (ca.-Angaben, basierend auf den aktuellen Angeboten und Verfügbarkeit):

€5.000.-:

100 Sets sterile zentrale Venenkatheter
50 Sets für epidurale Anästhesie
100 Thoraxdrainage Sets

€10.000.-:

150 Sets sterile zentrale Venenkatheter
50 Sets für epidurale Anästhesie
150 Thoraxdrainage Sets
10 Unterdruck-Wundtherapie Geräte

€15.000.-:

200 Sets sterile zentrale Venenkatheter
100 Sets für epidurale Anästhesie
200 Thoraxdrainage Sets
15 Unterdruck-Wundtherapie Geräte

€20.000.-:

250 Sets sterile zentrale Venenkatheter
150 Sets für epidurale Anästhesie
250 Thoraxdrainage Sets
20 Unterdruck-Wundtherapie Geräte

Wie wollen wir dieses Ziel erreichen?

Wir sprechen ausschließlich unser privates Netzwerk aus Freunden, Familie und Kollegen an. Wir möchten hiermit primär ca. 100 Personen ansprechen. Wenn hier jeder im Schnitt €50.- spendet, kommen wir auf €5.000.-.

Wenn jeder der angesprochenen 100 Freunde und Kollegen *einen* weiteren Angehörigen seiner Familie, oder *einen* guten Freund mobilisieren könnte, hätten wir schon €10.000.-.

Wenn jeder der angesprochenen 100 Freunde und Kollegen *zwei* weitere Angehörige seiner Familie, oder *zwei* Freunde mobilisieren könnte, hätten wir schon €15.000.-

**Ihr könnt durch die Mobilisierung
weiterer Spender also auch einen
direkten Beitrag leisten!**

Wir garantieren Euch persönlich, dass wir jeden gespendeten Euro direkt in das Projekt stecken werden!

Es handelt sich hierbei ausschließlich um eine private Spendenaktion mit persönlichen Bekannten und Freunden. Daher kann keine Spendenquittung ausgestellt werden, ebenso werden wir die dann weitergereichte Spende selbstverständlich nicht steuerlich geltend machen. Alles gespendete Geld wird den Menschen in der Ukraine direkt zugutekommen, mögliche kleine Restbeträge werden wir dem Aktionsbündnis Katastrophenhilfe spenden. Diese Summe werden wir auf die nächsten Hundert Euro aufrunden.

Die Klinik für Neurochirurgie ist unsere persönliche Basis dieses Projektes und stellt die Website als Kommunikationsplattform zur Verfügung. Das Spendenprojekt selbst basiert ansonsten ausschließlich auf der oben genannten privaten Initiative.

Die Hilfe muss nun schnell kommen, daher haben wir enge zeitliche Grenzen für das Projekt definiert:

Die Spendenaktion läuft bis einschließlich *Sonntag, den 27.03.2022*, am darauffolgenden Montag werden wir die Produkte bestellen und voraussichtlich noch in der gleichen Woche versenden.

Wie könnt ihr Spenden?

Paypal:



www.paypal.me/constantinroder

Bitte die Option „Geld an Freunde und Bekannte senden“ wählen.

Betreff: Spende Ukraine

Überweisung:

Constantin Roder

Comdirect Bank

IBAN: DE69 2004 1144 0268 8711 00

Betreff: Spende Ukraine

Wir möchten Euch über das Projekt auf dem Laufenden halten!

Hierfür könnt Ihr unsere Website besuchen:



www.neurochirurgie-tuebingen.de/de/ukraine/

Wir danken Euch für Eure Unterstützung und hoffen gemeinsam zumindest ein klein wenig Leid mindern zu können!

Constantin Roder und Mykola Gorbachuk

ukraine@neurochirurgie-tuebingen.de